

## **Terms and Conditions**

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

### Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

### Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

# Opfer des Krieges aus Oberösterreich.

(In dieser Ehrentafel finden Aufnahme Ehre des Landes und Soldaten der heimischen Truppenabteilungen.)



**Hans Sompek**  
Lehrer in Straß  
Kadett der k. k. Arbeiter-Komp.  
Fand am 17. Juni 1916 am italienischen Boden, auf einer Höhe von 1435 Meter, im 28. Lebensjahre den Heldentod und wurde auf dem dort errichteten Militärfriedhofe beerdigt.



**Franz Dallinger**  
Bauersohn aus Leonding  
Korporal im k. u. k. K.  
Besitzer der Bronzernen Tapferkeitsmedaille.  
Gefallen am 18. Mai 1916 am "Costo d'Arstero" im 31. Lebensjahre in treuer Pflichterfüllung für Kaiser und Reich.



**Ludwig Hoffelner**  
Infanterist im k. u. k. K.  
Besitzer der Silbernen Tapferkeitsmedaille.  
Geboren den 29. April 1890, fand er im Kampfe gegen Italien am 15. Mai 1916 am Durro bei Rovereto den Heldentod fürs Vaterland.



**Josef Aigner**  
Leibiger Biehsohn vom Facklute in Schömlahn, Pf. Michaelnbach  
Trainisoldat bei der k. u. k. Train-Division Nr. 14.  
Er machte den Feldzug in Rußland, Serbien und Albanien mit und starb am 6. Juni 1916 im 25. Lebensjahre an Bauchtyphus zu Pápa, Ungarn. Er wurde dortselbst auch begraben.



**Franz Lueger**  
Angererohn in Weitenau Nr. 10, Pf. Kaltenberg  
Jäger im k. u. k. K. Nr. 2, 21. Feldkomp.  
Gefallen am 6. Juni 1916 durch einen Granatvortreffer im Kampfe gegen Italien im 19. Lebensjahre nach treu erfüllter Soldatenpflicht.



**Johann Binder**  
Binder in der Aktienbrauerei in Stng  
Infanterist im k. u. k. K.  
Gefallen am 1. Juni 1916, vormittags, im Kampfe gegen Italien durch einen Gewehr- schuß am Prialora bei Arstero im 32. Lebensjahre und in Majo bei Arstero begraben.



**Josef Fernerstorfer**  
verheirateter Zimmermann, Fuwohner in Steinerkirchen a. d. Traun beim k. u. k. K. Nr. 14.  
Wurde am 19. Mai 1916 durch einen Brustschuß verwundet und ist in der k. u. k. Infanterie-Divisions-Sanitätsanstalt 91 im 32. Lebensjahre gestorben.



**Josef Steinkellner**  
Leibiger Bauersohn vom Maßhofergute in Wegelsberg, Pf. Rabeneufirchen  
beim k. u. k. K.  
Er litt am 10. Juni 1916 im Kriege gegen Italien im 22. Lebensjahre den Heldentod.



**Johann Rosenegger**  
Korporal im k. u. k. K.  
Besitzer der Silbernen Tapferkeitsmedaille 2. Klasse.  
Gefallen am 5. Mai 1916 am Topetopaf im heißen Kampfe im Alter von 24 Jahren.



**Georg Prandner**  
verh. Häusler in Wolfgrub Nr. 27, Pf. Schönau  
beim k. u. k. K.  
Starb den Tod fürs Vaterland im Reservespital in Bozen an Blutvergiftung im 40. Lebensjahre.



**Johann Scherrer**  
Fleischhauer in Urfaß  
beim k. u. k. K. Nr. 1.  
† am 9. Mai 1916 in Bruned (Tirol) im 48. Lebensjahre.



**Johann Drexler**  
Leibiger Häuslersohn in Zulfach  
Vormeister bei der k. u. k. Festungsartillerie.  
Gefallen am 1. Juni 1916 im Kampfe gegen Italien bei Punta-Corbin im 26. Lebensjahre. Er wurde am dortigen Militärfriedhofe begraben.



**Johann Bär**  
bedientet im Pfarrhofe Steinerkirchen  
beim k. k. K. Nr. 5. Baon., 13. Komp.  
Gefallen durch einen Kopfschuß im Alter von 24 Jahren am 28. Mai 1916 am ital. Kriegsschauplatz.



**Peter Rothbauer**  
Maurersohn in Ramberg, Pfarre Reichenau  
k. k. Infanterist.  
Seit Anbeginn des Krieges im Felde stehend, geriet er in russische Kriegsgefangenschaft und starb am 11. März 1916 an Typhus in Nowo-Nikolajewsk im 33. Lebensjahre.



**Johann Ehrengrubner**  
Häuslersohn in Raimlsdorf, Pf. Niedertappel  
Infanterist im k. k. K. Nr. 2.  
† nach langem schmerzlichen Leiden und Empfang der heiligen Sterbesakramente am 21. Mai 1916 im 23. Lebensjahre im Krankenhaus in Ebensee.



**Johann Wimmer**  
Bauersohn vom Wadergute in Dambach Nr. 64, Pf. Garßen  
Kaiserjäger.  
Gefallen am 20. Mai 1916 im 21. Lebensjahre auf dem italienischen Kriegsschauplatz am Cima di mezzola Toraro fürs Vaterland und dortselbst begraben.



**Karl Köstl**  
Schuhmachersohn in Niederwaldkirchen  
beim k. u. k. K. Nr. 15. Feldkomp.  
Gefallen am 20. Mai 1916 im Kampfe gegen Italien im 20. Lebensjahre am südlichen Rücken des Berges Cimo-mello dell Toraro.



**Ignaz Puchmayr**  
Stechviehhändler aus Gallneukirchen  
Korporal im k. k. K. Nr. 2.  
† am 13. Juni 1916 im 46. Lebensjahre im k. k. Landwehrspital in Brünn.



**Josef Holzmaier**  
Schuhmachers- und Hausbesizersohn in Zell a. d. Pram  
diente beim k. k. K.  
Erkrankte am südwestlichen Kriegsschauplatz an Typhus und starb am 13. Juli 1915 in Klagenfurt im 26. Lebensjahre.



**Franz Zirnschrott**  
Steinarbeiter in Pöcking  
beim k. k. K.  
Gefallen am 30. Mai 1916 durch eine Handgranate im Kampfe gegen Italien im Alter von 24 Jahren.



**Johann Durm**  
Bauer am Lugendorfgute in der Pf. Tragwein  
Festungs-Artillerist.  
Geriet bei der Uebergabe von Przemysl in russische Gefangenschaft und starb am 28. August 1915 in Samar-kand im Alter von 39 Jahren.



**Johann Blöchl**  
Schneidmehlersohn in Kerzbann Nr. 60  
beim k. k. K. Nr. 2.  
Gestorben am 15. Mai 1916 im Reservespital Nr. 2 Freinberg-Linz, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, im 36. Lebensjahre.



**Friedrich Böhm**  
Gastwirtsjohn in Tragwein  
Infanterist im k. u. k. K.  
Gefallen am 25. Mai 1916 im Kampfe gegen Italien bei einem Sturmangriff im Alter von 19 Jahren und in Tonezza begraben.



**Josef Mayr**  
Besitzer des Kleinbäckergutes in Parfried Nr. 10, Pf. Altenberg  
beim k. k. K. Nr. 4. Komp.  
Gefallen am 15. Mai 1916 im Kampfe gegen Italien im 42. Lebensjahre.

Von der Preßvereinsdruckerei Ried im Innkreis eingesendet:



**Alois Seidenthater**  
Hornersohn in Remoneuberg, Pfarre Pöcking  
beim k. k. K.  
† am 12. März 1916 in einem Spital in Innsbruck im 32. Lebensjahre.



**Johann Leeb**  
Besitzer des Stuhlholzerhauses in Fehlfos, Pf. Wenbling  
beim k. k. K.  
Wurde am 19. Februar 1916 in Italien verwundet und starb am 9. März 1916 in Villach im Feldspital.



**Franz Stranzinger**  
Schusterbauersohn in Grub, Pfarre Kirchheim  
Infanterist im k. u. k. K. Nr. 59.  
Erkrankte nach 5monatlichen schweren Kämpfen gegen Rußland am 26. Juni 1915 an Typhus und starb am 11. Juli 1915 in Rzeszow, Galizien, im 23. Lebensjahre.



**Josef Schrottschammer**  
Söldnersohn von Rudeging, Gemeinde St. Veit  
beim k. u. k. K. Nr. 59, zugeteilt dem k. u. k. K. Nr. 36.  
Gefallen am 4. Mai 1915 im Alter von 25 Jahren bei Tuchow in Galizien.



**Leopold Zellinger**  
Bauersohn vom Bachlute in Hub, Pf. Peterbach  
diente beim k. u. k. K. Nr. 5. Feldt., 1. Zug.  
Gefallen am 10. Jänner 1916 im 35. Lebensjahre durch einen Lungenschuß auf dem Felde der Ehre in Rußland.



**Josef Nidmaier**  
Webersohn in Graham  
beim k. u. k. K. Nr. 59.  
† am 24. März 1915 in Grybow (Galizien) an Ruhr im 21. Lebensjahre